WP-1-074 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Energie
Beschlussdatum: 13.01.2026

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 74 bis 76:
~~Das bestehende Gasnetz wollen wir in Teilen zu einem Wasserstoffnetz umbauen, das Industrie- und Gewerbestandorte mit grünem Wasserstoff versorgt. Überflüssige Netzabschnitte sollen schrittweise stillgelegt werden.~~

Wir unterstützen den teilweisen Umbau des bestehenden Gasnetzes zu einem Wasserstoffnetz, das Industrie- und Gewerbestandorte mit grünem Wasserstoff versorgt, die sonst nicht klimaneutral werden können. Die schrittweise Stilllegung der zukünftig überflüssigen Erdgas-Verteilnetze soll sozialverträglich erfolgen.

Begründung

- Der Umbau der Gasnetze bezieht sich nicht nur auf die Netze der Gasag, sondern auch auf die übergeordneten Netze
- Der Zugang zum Wasserstoffnetz sollte nicht pauschal allen Industrie- und Gewerbestandorten in Aussicht gestellt werden, sondern prioritär für energie- und emissionsintensiven Industrien ohne Möglichkeiten zur Elektrifizierung organisiert werden
- Die sozialverträgliche Stilllegung ist dringend geboten, da die Netzkosten auf immer weniger verbleibende Kunden umgelegt werden. Das würde zu untragbar hohe Gebühren für einzelne Verbraucher führen.